

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955982
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Freiburger Straße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 307

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; umfangreicher, stattlicher Barockbau, Putzbau mit Mansarddach, straßenbildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; umfangreicher, stattlicher Barockbau, zweigeschossiger massiver Putzbau von 9:6 Achsen mit hohem Mansarddach und zahlreichen Dachhäuschen, 1759 durch den Dresdner Baudirektor Samuel Locke für den Stadtrat Christoph Gottlob Caspers anstelle eines Vorgängerbaues entstanden. Das wohl als Ackerbürgerhaus errichtete Gebäude erhielt bereits 1891 die ersten Ladenfenster (Besitzer:Schreiber) und ist seither weiter im EG verändert worden. Das straßenbildprägende Haus ist schon wegen seiner Ausmaße eines der beeindruckendsten Gebäude Marienbergs und von baugeschichtlicher sowie städtebaulicher Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1759 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Fotonummer****F 08955982 A**

Aufnahmejahr

2014

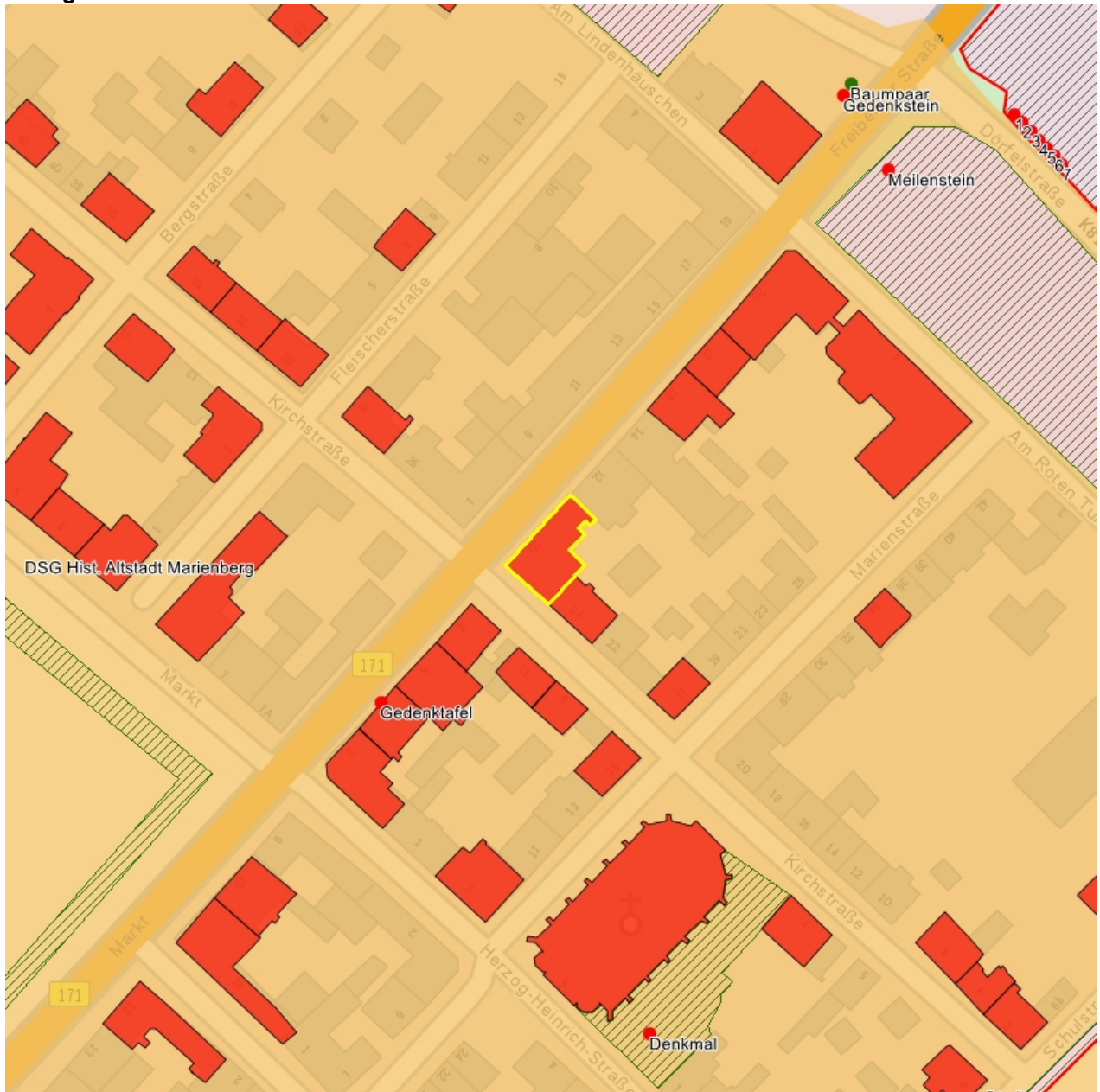
Fotograf

Dyck, Konstanze

Beschreibung

Wohnhaus in Ecklage zur Kirchstraße in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

